

Datum: Montag, den 23.05.2016  
Ort: Schlossplatz 2, 48149 Münster, Hörsaal S9  
Beginn: 18:15 Uhr  
Ende: 19:00 Uhr  
Protokollantin: Maren Irle

## Protokoll der 10. Sitzung des 58. Studierendenparlaments

Gemäß Einladung lautet die vorgeschlagene Tagesordnung wie folgt:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Annahme von Dringlichkeitsanträgen
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Berichte aus dem AstA
6. Weitere Berichte
7. Besprechung von Protokollen
8. Umbesetzung von Ausschüssen
9. Ausschreibung Kassen- und Rechnungsprüfung
10. Antrag „Universities Allied for Essential Medicines“
11. Bestätigung von Referent\*innen
12. Anträge auf Vergabe von Darlehen und Zuschüssen
13. Stundungs- und Ratenminderungsanträge
14. Rechtsschutzanträge

Anmerkung der Protokollantin:

Ergebnisse der Abstimmungen werden folgendermaßen gekennzeichnet:  
(Für-/Gegenstimmen/Enthaltungen)

*Zu den Tagesordnungspunkten:*

### **TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Um 18:24 Uhr sind 26 Parlamentarier und Parlamentarierinnen anwesend. Das StuPa ist damit beschlussfähig.

Folgende Parlamentarier\_innen sind anwesend:

		Von	Bis
	<b>CampusGrün</b>		
1	Schwanzer, Jana	18:20	Ende
2	Budde, Jan Mark	18:20	Fehlt
3	Steitz, Philip	18:20	Fehlt
4	Steinigeweg, Julia	18:20	Fehlt

5	Kerler, Myro	18:20	Ende
6	Fuchs, Annika	18:20	Ende
7	Davis, Linda Ann	18:20	Ende
8	Buschhoff, Laura Jane	18:20	Ende
	Schoppmann, Christopher	18:20	Ende
	<b>Die Liste</b>		
1	Philipper, Sebastian	18:20	Ende
2	Nowak, Lars	18:20	Ende
3	Peistrup, Robert	18:20	Ende
4	Klatt, Martin	18:20	Ende
5			
	<b>Juso-HSG</b>		
1	Hullermann, Anna	18:20	Ende
2	Niggemeier, Joris	18:20	Ende
3	Engelmann, Julian	18:20	Ende
4	Abu Shelbayeh, Othman	18:20	Ende
5	Achinger, Konstantin	18:20	Ende
6	Güney, Selma	18:20	Ende
7	Großmann, Almut	18:20	Ende
	<b>LHG</b>		
1	Lonnes, Philipp	18:20	Ende
2	Voelkner, Moritz	18:20	Ende
3	Benninghoff, Julian	18:20	Ende
	<b>RCDS</b>		
1	van Wieren, Johannes	18:20	Ende
2	Bergerhausen, Lukas	18:20	Ende
3	Bals, Cedric	18:20	Ende
4	Hülsmann, Dario Rafael	18:20	Fehlt
5	Elm, Valerie	18:20	Ende
6	Lodde, Moritz	18:20	Ende
7	Voth, Viktoria	18:20	Ende
	<b>DIL</b>		
1	Yavuz,Orhan Yasin	18:36	Ende

45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53

## TOP 2: Annahme von Dringlichkeitsanträgen

---

Es werden keine Dringlichkeitsanträge gestellt.

54 **TOP 3: Feststellung der Tagesordnung**

---

55  
56 Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

57  
58 **Abstimmung über die Tagesordnung:** einstimmig. Damit ist die Tagesordnung in der so  
59 vorliegenden Form beschlossen.

60  
61 **TOP 4: Berichte aus den Ausschüssen**

---

62  
63 Es liegen keine Berichte aus den Ausschüssen vor.

64  
65 **TOP 5: Berichte aus dem AStA**

---

66  
67 *Laura Jane Buschhoff (AStA-Vorsitzende) berichtet aus dem AStA:*

68 Das Sommerfest war ein voller Erfolg!

69 Betreffend den Haushaltsausschuss muss eine neue Beitragsordnung beschlossen werden.

70 Wenn dies im HHA besprochen wurde, können wir diese vorauss. am 13. Juni beschließen.

71 Die neue Satzung, die wir beschlossen hatten, tritt erst in Kraft, wenn das Rektorat diese öf-  
72 fentlich bekannt macht. Erst dann kann der HHA Anträge bis zu 1000 € beschließen.

73  
74 Moritz Völkner (LHG):

75 Der AStA ist Mitveranstalter der Veranstaltung „Barackengespräch“ und ich habe gesehen,  
76 dass ein Plakat dieser Veranstaltung ein Plakat für die Ruderer-Party überklebte. Weißt du  
77 was davon?

78  
79 Laura:

80 Ich kann das an die Verantwortlichen weiterleiten.

81  
82 **TOP 6: Weitere Berichte**

---

83  
84 Es liegen keine weiteren Berichte vor.

85  
86 **TOP 7: Besprechung von Protokollen**

---

87  
88 *Zum Protokoll der 8. Studierendenparlamentssitzung des 58. Studierendenparlaments:*

89  
90 **Abstimmungsgegenstand: Protokoll der 8. Sitzung**

91 Abstimmungsergebnis: (24/0/2), damit ist das Protokoll angenommen.

92  
93 *Zum Protokoll der 9. Studierendenparlamentssitzung des 58. Studierendenparlaments:*

94  
95 Formeller Änderungsantrag von Viktoria Roth wird angenommen.

96  
97 **Abstimmungsgegenstand: Protokoll der 9. Sitzung inkl. Änderungen**

98 Abstimmungsergebnis: (25/0/1), damit ist das geänderte Protokoll angenommen.

99  
100  
101

## 102 **TOP 8: Umbesetzung von Ausschüssen**

---

### 103 Umbesetzung der CG im Vergabeausschuss:

- 104
- 105
- 106 • Artur Schiller ersetzt Laura Jane Buschhoff als Mitglied des Vergabeausschusses

### 107 **Abstimmungsgegenstand: Umbesetzung der CG im Vergabeausschuss**

108 Abstimmungsergebnis: einstimmig, damit ist die Umbesetzung angenommen.

### 109 Umbesetzung im Haushaltsausschuss:

- 110
- 111
- 112
- 113 • Ulrich Rittmann ersetzt Christopher Schoppmann als Stellvertreter im HHA

### 114 **Abstimmungsgegenstand: Umbesetzung der LISTE im Vergabeausschuss**

115 Abstimmungsergebnis: einstimmig, damit ist die Umbesetzung angenommen.

## 116 **TOP 9: Ausschreibung Kassen- und Rechnungsprüfung**

---

117

118

119

120 Es liegen zwei Bewerbungen vor:

- 121
- 122
- 123
- 124 • Christoph studiert VWL, hat die Kassen- und Rechnungsprüfung für die Haushaltsjah-
- 125 re 2011 und 2014 gemacht und würde es gerne noch einmal machen.
- 126
- 127 • Julia studiert BWL im 2. Mastersemester. Sie hat die Kassen- und Rechnungsprüfung
- 128 noch nicht gemacht, hat aber Erfahrung in Buchhaltung und –führung durch Vorle-
- 129 sungen, einem Praktikum in der Buchführung und Trainertätigkeiten.

### 130 Diskussion:

131

132

133 Lukas Bergerhausen (RCDS):

134 Christoph ist selbst in der Juso-HSG. Es wäre allgemein wünschenswert, wenn es einer

135 macht, der nicht einer Hochschulgruppe angehört. Er hat es jetzt schon zweimal gemacht, für

136 mich ist es kein Problem, aber generell wäre das wünschenswert.

### 137 **Abstimmungsgegenstand: Christoph als Kassen- und Rechnungsprüfer**

138 Abstimmungsergebnis: (22/0/4), damit ist Christoph angenommen.

### 139 **Abstimmungsgegenstand: Julia als Kassen- und Rechnungsprüfer**

140 Abstimmungsergebnis: einstimmig, damit ist Julia angenommen.

## 141 **TOP 10: Antrag „Universities Allied for Essential Medicines“**

---

142

143

144

145 *Thilo stellt den Antrag vor:*

146

147

148

149 Im Namen der Hochschulgruppe ‚Universities Allied for Essential Medicines‘ (UAEM

150 Münster) wenden wir uns an Sie mit der Bitte um finanzielle Unterstützung für eines

151 unserer Projekte.

152 Die UAEM-Hochschulgruppe an der Westfälischen-Wilhelms Universität Münster ist

153 Teil des europäischen Verbundes von UAEM-Lokalgruppen, die sich unter dem Dach

154 des Vereins ‚UAEM Europe e.V.‘ vereinen. Gemeinsam mit unseren europäischen Part-  
155 nern setzen wir uns für ein gerechtes Forschungssystem ein, das sich an den Bedürfnissen von  
156 Patienten weltweit, statt an den Profitinteressen der pharmazeutischen Industrie interes-  
157 siert. Ebenso engagieren wir uns für einen universellen Zugang zu lebenswichtigen Medika-  
158 menten als Menschenrecht und verurteilen Praktiken der pharmazeutischen Industrie, die  
159 durch hohe Medikamentenpreise Patienten von der Behandlung ausschließen - allzu oft  
160 mit fatalen Folgen. Um dem entgegenzuwirken weisen wir auf die besondere Bedeutung  
161 öffentlicher Forschungseinrichtungen hin und setzen uns für die Einführung sogenannter  
162 ‚social-responsible licensing/global access licensing‘-Richtlinien in den Patent-Richtlinien der  
163 Hochschulen ein. Die WWU hat eine solche Richtlinie als erste deutsche Universität einge-  
164 führt und steht damit als Vorreiter für unsere Werte ein. Dem Beispiel der WWU und durch  
165 unsere Arbeit sind bislang mehrere deutsche Universitäten, so etwa Tübingen, Freiburg und  
166 Leipzig gefolgt. Der dritte Pfeiler unserer Arbeit besteht im „Empowerment“ von Studieren-  
167 den, damit diese sich effektiv in den politischen Prozess einbringen können. Dazu planen  
168 wir eine Konferenz für deren Durchführung wir um Ihre Hilfe bitten möchten (s. nachfol-  
169 gend). Weitere Informationen zur Arbeit von UAEM finden Sie auf [www.uaem-europe.org](http://www.uaem-europe.org).

171 **Name der Veranstaltung:** UAEM Konferenz: Skills & Knowledge Training

172 **Termin der Veranstaltung:** Freitag, 3.6.2016 - Sonntag, 5.6.2016

173 **Art der Veranstaltung:** Vorträge, Workshops und Diskussionen

174 **Teilnehmer der Veranstaltung:** 25 Studierende verschiedener Fachrichtungen und  
175 Hochschulen, darunter Charité Berlin, Freiburg, München, Düsseldorf, Hamburg,  
176 Aachen & Leipzig, sowie circa 10 Studierende der WWU Münster

177 **Inhalt der Veranstaltung:**

178 *Freitag:* Vortrag - Max Schmidt (Charité Berlin): Ein neues Forschungssystem für  
179 pharmazeutische Innovation. Alternativen zu Patenten?

180 Vortrag - noch nicht bestätigt: Prof. Boos: Forschung für vernachlässigte Patientengruppen

181 *Samstag:* Vortrag - Thilo von Groote (WWU Münster): Die Rolle von Intellektuellem  
182 Eigentum & Patenten auf die Verfügbarkeit von lebenswichtigen Medikamenten für  
183 Patienten in Armut.

184 Workshops - Alternative, nachhaltige Forschungsfördermechanismen und internationale  
185 Forschungsabkommen. Aufteilung in 4 Arbeitsgruppen

186 Diskussion - „Are we wrong?“ Kritisches Hinterfragen unserer Positionen

187 *Sonntag:* Fähigkeiten für effektive studentische Kampagnen-Arbeit:

188 - strategische Analyse politischer Akteure

189 - Planung studentischer Kampagnen

190 - Leadership in studentischen (Hochschul-)gruppen

191 - effektive Organisation und Kommunikationsstrukturen

192 - Argumentationsstrategien für soziale Gerechtigkeit Studentischer Bezug:

193

194 Alle Teilnehmer der Konferenz sind Studenten/Studentinnen. Die Konferenz legt den  
195 Grundstein für interdisziplinäres Arbeiten und befähigt Studierende sich aktiv in politische  
196 Gestaltungsprozesse zum Wohl der Patienten einzubringen. Alle Studierenden zahlen ihre  
197 Reisekosten selbst; die Unterkunft wird privat bei Mitgliedern der WWU-Hochschulgruppe  
198 zur Verfügung gestellt. Besonders freuen wir uns darauf unsere Freunde aus ganz  
199 Deutschland in Münster willkommen zu heißen. UAEM ist eine Studierendenorganisation  
200 mit anerkanntem wohltätigen Zweck; alle Studierenden setzen sich freiwillig und  
201 ehrenamtlich ein. Der Vortrag am Freitag Nachmittag ist für jedermann öffentlich  
202 zugänglich.

203

204 **Kostenpunkte:**

205 - Frühstück, Snacks, Kaffee: 150 Euro —> durch ‚Institut für Ausbildung &

206 Studienangelegenheiten (IfAS)‘ der medizinischen Fakultät übernommen. (Kontakt:  
207 Büro von Studiendekan Dr. Marschall)  
208 - Verpflegung Sonntag: Vegetarische Fallafeln 35 Stück x 3,50 Euro = 122,50 Euro  
209 - Räumlichkeiten für  
210 - Freitag: Dekanat der medizinischen Fakultät —> kostenlos  
211 - Samstag: 3 Räume im Fürstenberghaus (8:30-20:00 Uhr) —> 200 Euro  
212 - Sonntag: PAN-Zentrum der medizinischen Fakultät —> kostenlos

213  
214 Da die medizinische Fakultät und unsere Partner der KSHG leider beide keine  
215 Räumlichkeiten für Samstag zur Verfügung stellen können würden wir gerne auf  
216 Räumlichkeiten der WWU zurückgreifen. Die Universität fordert dafür jedoch von uns die  
217 Übernahme der Kosten für den privaten Sicherheitsdienst in Höhe von 200 Euro.

218  
219 Diskussion:

220  
221 Lukas Bergerhausen (RCDS):  
222 Das ist ein Finanzantrag, der unter der 500 €-Grenze liegt und theoretisch vom AStA genehmigt  
223 werden könnte. Warum wird dieser hier im StuPa behandelt?

224  
225 Joris (StuPa-Präsident):  
226 Der AStA tagt am Mittwoch, die Annahme würde also etwas später als heute erfolgen. Zudem  
227 hatten wir heute nicht viel auf der Tagesordnung, weshalb ich es mit hinein genommen hatte.

228  
229 Lukas:  
230 Grundsätzlich ist der Ansatz meiner Meinung nach förderungswert. Ich finde es auch gut,  
231 dass es auch kritisch hinterfragt wird und es Raum für Diskussion geben wird. Es ist schade,  
232 dass es nur für 10 Studenten sein wird, dafür ist der Preis recht hoch. Ihr möchtet ein anderes  
233 Forschungssystem haben. Mich würde interessieren, wie ihr einen Weg zu diesem neuem System  
234 seht. Soll Forschung nur in staatlichen Einrichtungen stattfinden oder private Institute  
235 beauftragt werden, für die Öffentlichkeit zu forschen? Wie wollt ihr eure Ziele erreichen?

236  
237 Thilo:  
238 Also es sind 10 weitere Teilnehmer, die nicht der eigentlichen Hochschulgruppe angehören.  
239 Es erreicht also ein paar mehr Leute.

240 Unser Ansatz ist der, dass wir die Bedeutung öffentlicher Forschung hervorheben, dass Forschungsprodukte  
241 öffentlich einsehbar sein sollten. Um das zu erreichen, kann man Forschungspreise ausschreiben, PhD-Programme fördern und etwas weg von dem jetzigen Patentsystem kommen.

242  
243  
244  
245 **Abstimmungsgegenstand: 352 € für die Veranstaltungen**  
246 Abstimmungsergebnis: (25/0/2), damit ist der Antrag angenommen.

247  
248  
249 **TOP 11: Bestätigung von Referent\*innen**

250  
251 Referat für behinderte und chronisch kranke Studierende:  
252 *Jürgen Niggemann stellt sich vor. Er plädiert für behindertengerechten Zugang für die*  
253 *Hörsäle und Uni-Einrichtungen. Desweiteren möchte er gerne Kurse für Gebärdensprache als Fremdsprachenkurse an der Uni etablieren.*

254  
255  
256 **Abstimmungsgegenstand: Jürgen Niggemann als Referent**  
257 Abstimmungsergebnis: einstimmig, damit ist Jürgen Niggemann als Referent bestätigt.

258  
259  
260  
261  
262  
263  
264  
265  
266  
267  
268  
269  
270  
271  
272  
273  
274  
275  
276  
277  
278  
279  
280  
281  
282  
283  
284  
285  
286  
287  
288  
289  
290  
291  
292  
293  
294  
295  
296  
297  
298  
299  
300  
301  
302  
303  
304  
305  
306  
307  
308  
309

Sportreferat:

*Frederick Kreuzer ist seit einem Jahr Sportreferent, Sören Kairat ist seit mehreren Jahren Sportreferent. Sie arbeiten in enger Kooperation mit dem HSP und fördern Turniere und Workshops. Sie vertreten die Studierenden politisch im Dachverband ADH. Sie überlegen, den Sportcampus weiter zu erweitern, um mehr Platz für Angebote zu schaffen.*

Diskussion:

Annika Fuchs (CG):

Beschäftigt euch die Diskussion um ein anderes Anmeldesystem?

Frederick und Sören:

Wir sind an diesem Thema dran, auch in entsprechend enger Kooperation mit dem HSP. Wir überlegen, dass jeder Studierende erst einmal nur eine Sportart belegen kann. Damit hätten wir eine breitere Masse besser unterstützt, aber bestimmte Sportarten wären dann unterbelegt. Wenn ihr Ideen und Anregungen habt, gerne her damit. Einige Systeme sind auch noch zu teuer, die wir an sich gut finden.

**Abstimmungsgegenstand: Sören als Referent**

Abstimmungsergebnis: einstimmig, damit ist Sören als Referent bestätigt.

**Abstimmungsgegenstand: Frederick als Referent**

Abstimmungsergebnis: einstimmig, damit ist Frederick als Referent bestätigt.

Frauenreferat:

*Lena Paetsch studiert im Master Deutsch und Geschichte. Lisa Etzold studiert EW im 4. Semester und ist seit einem Jahr dabei. Für die kommende Amtszeit möchten sie Projekte weiterführen. Pro Monat findet eine Vortragsveranstaltung mit wechselnden Themen statt, sie unterstützen Service-Angebote wie „Handeln für mich“, ein Beratungsangebot für Studentinnen. Sie haben eine wöchentliche Sprechstunde.*

**Abstimmungsgegenstand: Lena als Referentin**

Abstimmungsergebnis: (24/0/3), damit ist Lena als Referentin bestätigt.

**Abstimmungsgegenstand: Lisa als Referentin**

Abstimmungsergebnis: (24/0/3), damit ist Lisa als Referentin bestätigt.

Schwulenreferat:

*Philipp Kannemann und Rayk Ahrens bieten Sprechstunden und Material wie Bücher und DVD's zum Thema Schwule und Bisexuelle an. Sie veranstalten Vorträge. Das wöchentliche Frühstück freitags morgens kommt sehr gut an.*

**Abstimmungsgegenstand: Philipp als Referent**

Abstimmungsergebnis: einstimmig, damit ist Philipp als Referent bestätigt.

**Abstimmungsgegenstand: Rayk als Referent**

Abstimmungsergebnis: (25/0/2), damit ist Rayk als Referent bestätigt.

310 **TOP 12: Anträge auf Vergabe von Darlehen und Zuschüssen**

---

311  
312 Es liegen keine Anträge vor.

313  
314 **TOP 13: Stundungs- und Ratenminderungsanträge**

---

315  
316 Es liegen keine Anträge vor.

317  
318 **TOP 14: Rechtsschutzanträge**

---

319  
320 Es liegen keine Anträge vor.

321  
322  
323 Für die inhaltliche Richtigkeit des Protokolls,  
324  
325 Maren Irle